

An die lokalen Medien

Essen, den 6. März 2009

Pressemitteilung

Internationaler Frauentag

GRÜNE: Noch immer kein gleicher Lohn für gleiche Arbeit

Anlässlich des Internationalen Frauentags am kommenden Samstag weisen die Sprecherinnen der Grünen Ratsfraktion, Hiltrud Schmutzler-Jäger und Christine Müller-Hechfellner, darauf hin, dass das Bemühen um Chancengleichheit noch immer eine Zukunftsaufgabe von immenser Bedeutung ist.

Schmutzler-Jäger: „Erst im vergangenen Monat wurde eine Studie des Nürnberger Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung veröffentlicht, die belegt, dass das Lohngefälle zwischen Männern und Frauen trotz gleicher Qualifikation in den selben Berufen noch immer drastisch ist.“ Nach Auffassung der GRÜNEN gibt es daher keinen Anlass, die Beine hoch zu legen, um sich auf dem Erreichten auszuruhen. So erfreulich es auch ist, dass Männer, die einen Kinderwagen schieben, inzwischen keine belächelte Kuriosität mehr sind – so erschreckend ist es andererseits, dass trotz zunehmender Erwerbstätigkeit von Frauen die Lohnungleichheit in unserem Land nicht ab- sondern weiter zunimmt.

Christine Müller-Hechfellner: „Wir müssen feststellen, dass eine verbesserte Kinderbetreuung alleine nicht ausreicht, um Frauen zu gleich bezahlten Jobs zu verhelfen – von der Besetzung von Spitzenpositionen mit Frauen ganz zu schweigen.“

Auch in Zukunft werden die GRÜNEN deshalb an zwei Fronten kämpfen müssen: Einerseits gilt es, durch verbesserte Rahmenbedingungen, wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeitmodelle Frauen den (Wieder-)Einstieg in den Beruf zu erleichtern. Andererseits aber gilt es weiterhin, an der Veränderung tradierter Rollenvorstellungen zu arbeiten und Männerbünde aufzulösen, die noch immer in den meisten Fällen die Eintrittskarte zu höher dotierten Jobs darstellen.

Nachfragen richten Sie bitte an Hiltrud Schmutzler-Jäger (☎ 0177/6521393) oder Christine Müller-Hechfellner (☎ 0163/5903100)